



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region

02/2023





**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

16T1504



**Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen**

**ASS
AQUA SEC SERVICE**

**Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter**

**Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch**

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

HOTEL SUCHT ZIMMER!

Für unsere Mitarbeitenden suchen wir per April 2023 noch Saison-Unterkünfte in der Region Meisterschwanden. Ganz gleich ob Zimmer, Ferienwohnung oder WG.

Sie haben Lust auf neue Mieterinnen und Mieter? So freut sich Dominik Sikyr auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.




SEEROSE RESORT & SPA
Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, mitarbeiter@balancefamilie.ch, balancefamilie.ch



Gemeindeverwaltung Boniswil

Schulstrasse 10

5706 Boniswil

Telefon: 062 767 61 20

Telefax: 062 767 61 23

E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch

Web: www.boniswil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	07.00 – 13.00	durchgehend

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

21. Februar

Gemeindeversammlung

6. Juni

14. November

Feiertage

Karfreitag, 7. April

Ostermontag, 10. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
1. März**

Redaktionsschluss

Freitag, 24. Februar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Haben Sie Anfang Jahr gute Vorsätze gefasst? Mit der Idee allein ist es nicht getan. Der gute Vorsatz muss in die Tat umgesetzt werden. Das gelingt wie so vielen auch mir nicht immer. Ein guter Vorsatz kann sich auch auf ein gemeinnütziges Engagement für einen Anlass, eine langjährige Mitgliedschaft in einem Verein oder einen Beitrag am diesjährigen Jugend- und Dorffest beziehen.

Der alljährliche Pflorgetag des Begegnungsplatzes beim Schulhaus ist ein solcher gemeinschaftlicher Anlass, bei dem die Boniswiler Bevölkerung herzlich eingeladen ist mitzuhelfen. In diesem Jahr findet der Anlass unter der Leitung von Sirio Burger mit Unterstützung von Kilian Ziegler am Samstag, 25. März 2023, ca. ab 8.30 bis 12.00 Uhr je nach Wetter mit anschliessendem Grillieren statt. Interessierte sind gebeten, sich bei Sirio Burger vor-gängig anzumelden (sirio.burger@gmx.ch oder 076 430 72 48). Der Spielplatz mit Umgebung, der sich bei Kindern und Familien grosser Beliebtheit erfreut, soll für die kommende Sommersaison in Schuss gebracht werden.

Leider wird der Begegnungsplatz und andere Einrichtungen der Gemeinde nicht von allen Personen mit dem nötigen Respekt benutzt und zurückgelassen. Regelmässig muss der Begegnungsplatz nach einem Wochenende oder auch unter der Woche von herumliegendem Abfall,

leeren oder noch halbgefüllten Bierflaschen und Zigarettenstummeln gesäubert werden. Auch der Umkleidebereich der Aabachbadi (Männerbadi) wird nicht nur im Sommer regelmässig von Personen verdreckt und beschädigt. Dies verursacht für die Gemeindeangestellten und engagierten Privatpersonen, die bei der Beseitigung der Verunreinigungen mithelfen, einen erheblichen Aufwand und Kosten. Vermehrt haben den Gemeinderat Reklamationen aus der Bevölkerung erreicht, welche auf diese Missstände hinweisen.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits Massnahmen getroffen, um die Infrastruktur so gut wie möglich zu schützen. Laufend werden weitere Massnahmen geprüft. Gemäss Polizeireglement der Gemeinden im Einsatzgebiet der Regionalpolizei Lenzburg sind unter anderem die Verunreinigung von öffentlichen Strassen, Plätzen und Anlagen (Littering) sowie das Verrichten der Notdurft auf öffentlichem Grund strafbar und können mit Bussen geahndet werden. Der Gemeinderat behält sich vor, je nach Ausmass des verursachten Schadens Strafantrag zu erstatten. Selbstverständlich ist es nur eine Minderheit, deren rücksichtsloses Verhalten der Allgemeinheit schadet.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für den sorgsamen und respektvollen Umgang mit den öffentlichen Einrichtungen und für Hinweise auf Vandalismus.

Rebecca Leiser
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Hundekot und Pferdemist auf Gemeindestrassen

Es wird wieder vermehrt festgestellt, dass Reiterinnen und Reiter den Mist ihrer Pferde sowie Hundehalterinnen und Hundehalter den Hundekot auf den öffentlichen Strassen und Plätzen liegen lassen. Die meisten Hundebesitzer beseitigen den Hundekot korrekt, jedoch gibt es leider auch jene, die den Kot einfach liegen lassen.

Für den Pferdemist gilt Folgendes: Gemäss Polizeireglement § 7 muss, wer Strassen verunreinigt, umgehend den ordnungsgemässen Zustand wiederherstellen. Pferdesportler sind damit verpflich-

tet, den auf den Gemeindestrassen anfallenden Pferdemist ordnungsgemäss zu entsorgen.

Hundehalter sind ebenfalls verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Gemäss § 7 der Verordnung zum Hundegesetz des Kantons Aargau muss der Hundekot in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen aufgenommen und in Abfallbehältern entsorgt werden.

Die Gemeindebehörde dankt allen Hunde- und Pferdehalterinnen und -halter für die Beachtung dieser Vorschriften.

SUZUKI
BEREIT
FÜR JEDES
ABENTEUER.

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
www.schlossgarage-seengen.ch

SUZUKI
Die Kompakte Nr. 1
www.suzuki.ch

Vereine

Alle Boniswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Boniswil-Seengen Basket

Basketball Damen: Do., 19.30 – 21.00 Uhr, MZH Seengen; Sa. 10.30 – 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Di., 19.00 – 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Mo., 20.30 – 22.00 Uhr, MZH Seengen; Di., 20.45 – 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Fr., 20 – 22 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Fr., 19 – 20 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Fr., 18 – 19 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Di., 17 – 18 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Fernseh-Genossenschaft Boniswil, FGB

Kontakt und Infos: Bättig Beat, Administration/Projekte, 078 644 12 72, admin@fg-boniswil.ch. Schrödinger Dietmar, Präsident, 078 899 19 93, praesident@fg-boniswil.ch. Technische Auskünfte und Angebote der UPC: TV - Hi-Fi - Video U. Baumann AG, 062 777 55 77

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Peter Eugen, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil

Ab März jeden 1. So. im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Daten: **3. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2021**. Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Zurbuchen Max, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86, www.steinzeit-live.ch

Frauenverein

Der Frauenverein Boniswil ist getragen von sieben Vorstandsmitgliedern (Baumann Salome, Huser Patricia, Lüscher Sandra, Schmid Silvia, Siegrist Vanessa, Masoch Monika und Kretz Corinne) sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Schmid Silvia, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch.

Gemeindebibliothek

Do., 16.00 – 18.30 Uhr, ausser Ferien. Infos: Hunziker Yvonne, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal

Infos: Roth Franz, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Kirchenchor

Proben: Do., 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchengemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Peyer Christa, Chorleiterin, 062 842 13 65

Männerturnverein

Training Senioren: Mo., 18.45 – 20.15 Uhr. Männer 35+: Mo., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Holliger Felix, Oberdorfstrasse 8, Boniswil, 062 777 34 26, 079 327 26 65

Mittagstisch Boniswil

Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Mo., Di., Do. und Fr., 11.45 – 13.15 Uhr, im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig.

Randstundenbetreuung, 11.00 – 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19 und 20 Uhr bei Espinosa Carina, 062 777 48 47 oder 076 390 01 50

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mi., 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Mo..

Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Roth Werner, 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch, www.natur-umwelt-boniswil.ch, info@natur-umwelt-boniswil.ch

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstag-nachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Am 1. Do. im Monat um 11.30 Uhr, Restaurant Hallwyl, Seengen. Anmeldung bei Alexandra Weiersmüller, 062 777 04 41. Fitness und Gymnastik am Mi. (ausser Ferien): 14 – 15, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Sandmeier Maja, 062 777 24 59. Internationale Tänze am Mo., 14.00 – 15.30 Uhr, Saalbau Boniswil. Leitung/Anmeldung: Hintermann Therese, 062 771 70 24, therese_hintermann@bluewin.ch. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr.,

8.00 – 11.30 und 14 – 16; Ortsvertretung: Hunziker Ursula, 062 842 42 01

Samariterverein

Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 062 777 24 59, majasandmeier@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal

Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil

Muki/Vaki-Turnen: Spielgruppenalter, zwischen Herbst- und Frühlingferien. Trainingszeit noch offen. Leitung: derzeit vakant. **Kinderturnen Kindergarten «Gross» gemischt:** Mo., 15 – 16 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Saurenmann Sandra: sandra.saurenmann@gmail.com. **J+S Kinderturnen 1. und 2. Kl. gemischt:** Mo., 17.30 – 18.45 Uhr, ausser Ferien. Leitung Schanz Adrian. **Jugi 3. bis 6. Kl. Knaben:** Di., 18 – 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Holliger Adrian. **Jugi 3. bis 5. Kl. Mädchen:** Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Heg-

DER
BETTELSTUDENT
OPERETTE
von Carl Millöcker
Löwensaal Beinwil am See
21. Januar - 12. März 2023
www.operette-beinwil.ch

THEATERGESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

Hypothekarbank
Lenzburg

SWISSLOS
Kanton Aargau



Immo-Hunziker
kompetent – persönlich – individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil
078 861 60 60
Termine nach tel. Vereinbarung
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

Ihre Ansprechpartnerin

- Immobilienschätzungen
- Beratung und Verkauf
- Kostenlose Erstberatung

Ich schätze Ihr Vertrauen!

Trauerrede

wunderbare Worte
sind das letzte Geschenk

Die Abschiedsworte an Ihre Liebsten – individuell und ausdrucksstark.
Wir beraten Sie gerne. Wir stehen Ihnen bei.

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Mitglied des Schweiz. Verbandes
der Bestattungsdienste

Wynental – Seetal – Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20




Gemeinde
Boniswil

Vereine – Fortsetzung

Verein Hansjakob Suter–Sammlung

Infos: Urech Rolf, 062 777 23 59, urechrolf@bluewin.ch, www.hansjakob-suter-sammlung.ch

Volley Seetal

Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Kästli Janina, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Högger Josef, Präsident, 062 777 29 73, zukunft.boniswil@bluewin.ch

nauer Martin. **J+S Jugendsport 6.Kl.+Oberstufe Mädchen:** Do., 19 – 20 Uhr, ausser Ferien. Leitung Schumacher Tarja und Fischer Jenny. **Oberstufe Knaben:** Di., 19.15 – 20.45 Uhr. Leitung: Holliger Adrian. Infos: www.stvboniswil.ch/jugend. **Damen-turnverein:** Jeden Do., 20.15 – 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Di., 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: www.stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil

Infos: Felder Jacqueline, Präsidentin, 062 777 20 32

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechselungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Eisenegger Andrea, Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Eggliswil
Hallwil Seengen

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach

Montag – Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Alteisen (Beschläge)

Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien

Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140l, 240l, 800l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrriechtabfuhr. Abfuhrdaten: **21. Februar, 14., 28. März, 11., 25. April, 9., 23. Mai, 6., 20. Juni, 4., 18. Juli, 2., 15., 29. August, 12., 26. September, 10., 24. Oktober, 7., 21. November, 5., 19. Dezember.**

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut

An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden. **Samstag, 18. März**

Hauskehricht

Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 07.00 Uhr. Kehrriech frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17l, 35l, 60l oder max. 110l. Kehrriechrollen

und Sperrgutmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrriechrollen:

Kehrriechrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrriechrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrriechrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrriechrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrriechmarken	CHF	3.80

Containermarken:

Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet

Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max. 100cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor

Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr

Lehmann GmbH
Ihr Handwerker-Service

Birrwil

www.lehmann-handwerker-service.ch

Ihr Fachmann für Renovationen und Umbauten

Malerarbeiten | Gipserarbeiten | Bodenlegerarbeiten
Neu: Plattenlegerarbeiten



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin in der Gemeinde Boniswil

Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Gelungener Mitgliederanlass: Raclette und gemütliches Beisammensein stand in der Waldhütte Leutwil auf dem Programm.

Racletteplausch des Gewerbevereins Seetal

Ein herrliches Raclette in winterlicher Umgebung und in geselliger Runde. Was gibt es Besseres? Mit dem Racletteplausch in der Waldhütte Leutwil ist der Gewerbeverein Seetal GVS mit seinem ersten Mitgliederanlass offiziell ins Vereinsjahr 2023 gestartet.

(tmo.) – Firmenbesichtigungen, Pausenapfelaktion, Networkinganlass, Christchindlimärt, Neumitgliedertreffen, Gewerbetreff im Wald und viele andere mehr. Der Gewerbeverein ist auf verschiedenen Ebenen aktiv und bietet seinen Mitgliedern immer wieder interessante Plattformen, um sich zu treffen und sich auszutauschen und das gemütliche Beisammensein zu pflegen. In der zweiten Januarhälfte stand der Wintermarsch auf dem Programm. Ein Marsch, der nach der coronabedingten Pause endlich wieder durchgeführt werden konnte und seinem Namen dank Schnee und eisiger Kälte alle Ehre machte. Die Rou-

te führte von Boniswil durch die wunderschöne winterliche Landschaft hinauf nach Leutwil in die Waldhütte im Zalvis. Empfangen wurden die rund 30 Mitglieder dort vom Gastroteam, das sich aus Vorstandsmitgliedern und deren Familienangehörigen zusammensetzte. Das Kaminfeuer loderte, das Mise an Place mit den geschwellten Kartoffeln und den typischen Raclettezutaten war gemacht. Und nach der Begrüssung durch Organisator Marc Fricker und dem damit verbundenen Apéro stand dem Racletteplausch mit dem Käse aus dem Seenger Chäs-Paradies nichts mehr im Wege.



Esthi's Töpfer-Rüch

Lust auf eine andere Art von Entspannung oder Abwechslung? Besuchen Sie einen Töpferkurs und stellen Sie Ihre eigenen Objekte her. Sie werden begeistert sein.

Bäckerweg 2a, 5706 Boniswil
062 777 38 05, 079 713 50 05
esthis-toepferriich@sunrise.ch
esthis-toepferriich.ch

Stoffwechsel-Kur jetzt! Kinderleicht: 5-8 kg in nur 6 Wochen



Wirksam Abnehmen

Erfolgsgeheimnis erprobt grandios



Physiotherapie • Training • Massage • Mental Coaching

MTTZ AG • Hauptrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • 056 667 04 40 • mttz.ch

Am Rein GmbH

Gebäudeeinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugwohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräumungen

Hunziker

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro

5737 Menziken, +41 62 765 77 55
www.hunziker-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Wasser
Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

Jetzt sind mir dra!

Erstes Konzert der erwachsenen Lernenden der Kreismusikschule Seengen und der Regionalen Musikschule Oberes Seetal.



Von Cello und Klavier über Alphorn und Schwyzerörgeli zu Holz- und Blechblasinstrumenten: Der Konzertabend war in jeder Hinsicht vielfältig.



(Eing.) – Es tut sich vieles an unseren beiden Musikschulen. Ab dem kommenden Sommer werden die REMOS und die KMS Seengen unter dem neuen Namen Kreismusikschule Seetal zusammengeführt. «Viel Bewährtes – kombiniert mit frischem Wind» ist aber bereits jetzt spürbar. So wird die langjährige Musikschulleiterin Marina Geissbühler seit einigen Monaten unterstützt durch Stefan Grüninger (Fachbereichsassistent, Lehrperson für Blechblasinstrumente und Alphorn). Seine Idee war es denn auch, ein Konzert mit den erwachsenen Schüler*innen der beiden Musikschulen zu organisieren. Trotz einer gewissen Skepsis und mit spürbarem Lampenfieber fand sich eine erfreulich grosse Zahl Musizierender zum Konzert ein. Im Vorfeld des Anlasses wurde kein Programm verfasst, ganz im Stil einer «Stubete». Nach der Begrüssung durch Stefan Grüninger eröffnete ein mutiges Schwyzerörgeli-Trio den Konzertabend und brach auch gleich das Eis für die weiteren musikalischen Vorträge. So konnten die Zuhörenden klassischen Klängen lauschen, zu urchiger

Schweizer Volksmusik mitsingen und zu bekannten Titeln der «hauseigenen» Blaskapelle «Crashband» mitwippen. Selbstverständlich durfte, wie an einer richtigen «Stubete», auch ein Kafi oder ein Glas Wein nicht fehlen. Mit guten Gesprächen und neuen Erfahrungen ging ein stimmiger Abend zu Ende. Der Anfang ist gemacht, wir freuen uns auf weitere Anlässe mit beherzten musikalischen Auftritten unserer erwachsenen Lernenden!



Stefan Grüninger zeigte sich für das Konzert der erwachsenen Lernenden verantwortlich.

Infos zu allen Veranstaltungen und viel Wissenswertes auf www.musikschule-remos.ch oder www.schule-seengen.ch/musikschule

Ein Märchen wird wahr

Nachmittags-Workshop und anschliessende Tanz- und Märchenaufführung mit Live-Musik für Kinder ab Kindergartenalter sowie Erwachsene – ein Engagement der Kulturkommission Boniswil.



(Eing.) – Tausendundeine Nacht – der Name entführt uns in eine fantastische Märchenwelt! Vor dem geistigen Auge entsteht ein farbenprächtiges Ambiente, umhüllt von sinnlichen Düften. Wir begegnen mitreissenden Tänzen, begleitet von Musik mit Klängen und Rhythmen aus dem Orient.

Ein buntes Team um die Projektleiterin und Tanzpädagogin Nadia Hintermann will Kinderaugen zum Leuchten bringen. «Mit dem aktuellen Projekt möchte ich interessierten Kindern einen Rahmen bieten, wo sie sich, wie ich einst als Kind, kreativ einbringen können», sagt Nadia Hintermann. Seit mehreren Jahren ist sie tänzerisch unterwegs, «etwas, das mich ausfüllt und beglückt.»

Die Kulturkommission Boniswil hat sich entschlossen, dieses wunderbare Projekt auch in Boniswil zu ermöglichen. Am 25. Februar 2023 können die Buben und Mädchen ab 14 Uhr in die orientalische Welt hineinschnuppern, den Umgang mit einem Tanzstock bei den Tanzpädagoginnen Nad-



ja Hintermann und Manuela di Cesare erkunden oder das Kostümnähen mit Salome Baumann aus Boniswil kennenlernen. Hsing-Chuen Schmuziger, ebenfalls aus Boniswil, und Hagay Sofer, internationaler Musiker aus Basel, bringen den Kindern verschiedene Perkussions- und Klanginstrumente näher. Von 16 Uhr bis ca. 17 Uhr folgt dann mit der Märchenerzählerin Rosi Graf sowie unter aktiver Mitwirkung der jungen Workshop-Teilnehmenden und Workshop-Leitenden die Märchenaufführung.

Jeder Workshop kostet fünf Franken, Kassenöffnung ist ab 13.30 Uhr. Die Einnahmen kommen vollumfänglich dem guten Zweck der Finanzierung der Aufführungen, Workshops und Utensilien zugute.

Falls Sie Ihr Kind anmelden wollen, können Sie sich an Hsing-Chuen Schmuziger wenden: hcschmuziger@gmail.com, SMS 078 880 26 23

Neujahrsapéro:

«Die Beziehungen machen das Leben lebenswert»

Am 8. Januar war die Bevölkerung im Saalbau zum traditionellen Neujahrsapéro eingeladen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und haben auf das neue Jahr angestossen. «Die Beziehungen machen das Leben erst lebenswert», stellte Gemeindeammann Rainer Sommerhalder in seinen Begrüssungsworten fest und freute sich, dass sich viele Einwohnernde mit persönlichem Engagement um das Dorfleben bemühen.

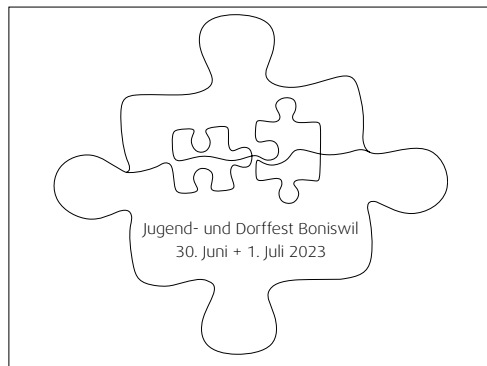


(pte) – Rainer Sommerhalder war erstmals an einem Neujahrsapéro dabei. «Bisher war ich durch mein berufliches Engagement an der Tour de Ski immer verhindert», erklärte der Gemeindeammann. In seinen Worten zum neuen Jahr machte er die Begegnungen zum zentralen Thema. Zum einen unter den Gemeinderatsmitgliedern und den Gemeindeangestellten, die im vergangenen Jahr zu einem Team zusammengewachsen seien. Zum anderen freute er sich über die vielen Begegnungen mit Neuzuzüglern, die erlebte Dankbarkeit von Flüchtlingen aus der Ukraine und die Diskussionskultur in der Gemeinde. Rainer Sommerhalder stellte fest, dass sich viele Leute um ein aktives Dorfleben bemühen und der Innovationsprozess zahlreiche Ideen hervorgebracht hat. «Auch der Wunsch eines Restaurants im Dorf ist für mich eine Herzensangelegenheit», wünschte sich der Gemeindeammann einen Ort in Boniswil, wo Begegnungen stattfinden und die Gemein-

schaft gepflegt werden kann. Einen besonderen Dank richtete Rainer Sommerhalder an die für die Kultur zuständige Gemeinderätin Tess Belmont und rief dazu auf, die kulturellen Veranstaltungen in der zweimal jährlich erscheinenden Agenda zu besuchen. Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsapéro von der Musikgesellschaft unter der Leitung von Dieter Siegrist. Nach diesem kurzen offiziellen Teil hatten die Einwohnerinnen und Einwohner genügend Zeit, beim Apéro auf das neue Jahr anzustossen und die Kontakte zu pflegen.



Jugend- und Dorffest: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



(Eing.) – Kurz vor den Sommerferien 2023 ist Boniswil in Festlaune. Vier Jahre nach dem letzten Anlass feiert Boniswil am Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli 2023, wieder ein Jugend- und Dorffest. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren – das Fest mit einem zentralen Festzelt und integrierten Vereinsbeizli sowie einem grossen Lunapark mit diversen Fahrattraktionen für Gross und Klein auf der Schulhauswiese nimmt Gestalt an.

Der modernen, schnelllebigen Gesellschaft angepasst, findet das diesjährige offizielle Jugend- und Dorffest nur noch an zwei Tagen statt. Auf einen Festausklang am Sonntag wird verzichtet. Auch die traditionellen Quartierfeste sind wie bereits beim letzten Mal nicht mehr Teil des offiziellen Programms und finden individuell am Donnerstagabend statt.

So beginnt das Boniswiler Jugend- und Dorffest am Freitagabend, 30. Juni, um 18 Uhr mit einem attraktiven Unterhaltungsprogramm und Verpfle-

gungsmöglichkeiten im Festzelt sowie auf dem benachbarten Lunapark mit diversen Fahrgeschäften wie Autoscooter, Freefall-Tower, Kinderrallye oder Trampolinspringen.

Drei Böllerschüsse am frühen Samstagmorgen, 1. Juli, um 7 Uhr wecken die Boniswiler Bevölkerung und künden den pünktlich um 10 Uhr startenden Festumzug an. Er führt unter dem Motto «Ganz in weiss» auf der traditionellen Route durchs Dorf. Im Anschluss an den Umzug gibts im Festzelt einen Apéro für die Bevölkerung sowie die offiziellen Ansprachen und Darbietungen.

Der Samstagmittag ist für die Boniswiler Schülerinnen und Schüler und ihr Programm reserviert. Gleichzeitig nimmt auch der Lunapark Fahrt auf, ehe um 18 Uhr das offizielle Unterhaltungsprogramm im Festzelt mit diversen Highlights startet. Kulinarisch begleitet werden die Darbietungen von den Dorfvereinen und weiteren Freiwilligen mit ihren stimmigen Festbeizli.

Es wäre schön, wenn sich die Quartiere an der festlichen Beschmückung des Dorfes beteiligen würden. Die Informationsveranstaltung zur Quartierdekoration findet am Dienstag, 14. März 2023, um 20 Uhr im Gemeindesaal (Gemeindehaus, 1. Stock) statt. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen zum Fest folgen in den nächsten Ausgaben des Dorfheftlis.



Basketball Boniswil-Seengen: 30 Jugendliche suchen dringend Coaches

Rund 30 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren trainieren jeden Dienstag in der Mehrzweckhalle in Seengen Basketball. Coach Denise Härrli und ihre Assistentin Salome Neukom setzen sich mit viel Herzblut für ein abwechslungsreiches Training ein, können aber mit so vielen Teilnehmenden die Leistungsunterschiede nicht ausgleichen. «Um vorwärtszukommen, braucht es dringend weitere Coaches, um in kleineren Gruppen trainieren zu können», stellt Denise Härrli fest. «Wer Interesse am Sport hat, die Zeit aufbringen kann und gerne mit Jugendlichen arbeitet, darf sich sehr gerne melden», möchte die Trainerin bewusst niederschwellig zuverlässige Coaches finden.

(pte) – Die rund 30 Jugendlichen beweisen im Training eindrücklich, dass sie für das Basketballspiel voll motiviert sind. «Es gibt kein vergleichbares Angebot in der Region und das Interesse der Jugendlichen ist seit fünf Jahren ungebrochen», freut sich Denise Härrli eigentlich sehr über den Erfolg der Basketball-Untersektion des Turnvereins Boniswil. Seit dem Ausstieg einer Trainerin vor einem Jahr ist die Situation bei den Coaches sehr angespannt. Zwar hilft Salome Neukom als Assistentin tatkräftig mit, darf aber aufgrund ihres jungen Alters noch kein eigenes Training führen. «Zurzeit müssen wir Anfragen für den Trainingsbesuch ablehnen», blickt Denise Härrli auf die sehr unglückliche Situation und erwägt gar das Einstellen des Basketballangebotes, wenn sich keine weiteren Personen melden. «Die übermässige Verantwortung im Training und an den Matches zehren an den Kräften und sind auf die Dauer zu

gross für nur eine Hauptverantwortliche», sieht Denise Härrli realistisch in die Zukunft. Eine Verbesserung wäre auch in der Qualität des Trainings möglich. Um sportlich weiterzukommen, müssten die Leistungsunterschiede mit kleineren Gruppen ausgeglichen werden. Daher sucht das Basketball Boniswil-Seengen Interessierte, die als Coach für die U14 Mixed-Juniorinnen und -Junioren tätig sein möchten. «Das Interesse am Sport, regelmässig und zuverlässig Zeit für das Training haben und die Freude am Umgang mit Jugendlichen reichen», nennt Denise Härrli die niederschweligen Grundvoraussetzungen, «eine gründliche Einführung und Begleitung kann ich selbstverständlich anbieten». Die 30 Jugendlichen würde es jedenfalls riesig freuen, wenn sie auch in Zukunft ihr geliebtes Basketballspiel in Seengen ausüben könnten und der eine oder andere Matcherfolg gefeiert werden dürfte. *Bei Interesse: boniswil@probasket.ch*

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Das Unrecht

Ellen Sandberg

Penguin Random House 2022

Klappentext:

Ein Verrat, der Leben zerstörte.

Eine Lüge, die Jahrzehnte verborgen blieb.

Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, wird Annett von einer inneren Unruhe erfasst. Dann macht sich die Narbe an ihrem Arm bemerkbar, dann werden die Erinnerungen an den Sommer 1988 und an die Clique von damals wach. Fünf Freunde, die sich blind vertrauten, bis einer von ihnen zum Verräter wurde. Jetzt, Jahrzehnte später, begreift Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie nach Wismar. Zurück an die Ostsee, in ihre alte Heimat. Doch je mehr sie dort über die Ereignisse jenes Sommers herausfindet, umso deutlicher wird: Sie hätte die Vergangenheit besser ruhen lassen, denn der Verrat von damals reisst ihr Leben erneut in einen Abgrund.

Tipp von Monika Bruderer:

Der Roman spielt auf zwei Zeitebenen. In der heutigen Gegenwart und in der Vergangenheit in den letzten Jahren der DDR, als noch niemand ahnen konnte, dass die Mauer kurz darauf fallen würde. Eine fesselnde Geschichte über eine langjährige, aber toxische Ehe. Die Figuren werden sehr bildhaft beschrieben und man fiebert buchstäblich mit. Die Geschichte hat mich von Anfang an gepackt, ent-

wickelt sich zum Krimi und bleibt spannend bis zum unerwarteten und überraschenden Schluss.



Wunderwelt Wald

Jan Paul Schutzen

Gerstenberg 2022

Klappentext:

Hast du Lust auf einen Spaziergang im Wald?

Hier gibt es immer etwas zu entdecken! Doch vieles versteckt sich auch vor uns – weil es sehr klein ist, unter der Erde liegt oder gar nicht gesehen werden will. Schau genau hin! Findest du all die verborgenen Tiere und Geheimnisse auf den Wimmelseiten im Buch? Danach wirst du ganz anders durch den Wald gehen – steck den Kopf zwischen die Sträucher, knie dich auf den Boden, nimm dir Zeit. Dann erlebst du dein «grünes Wunder»!

Tipp von Susanne Hirt:

Eher düster empfindet man das Buch, wenn man das Cover betrachtet. Ein Blick in das Buch und ich war begeistert. Hier tut sich eine wunderbare Welt auf. Wenn man sich auf diese Umgebung einlässt, stellt man fest, welche Wunderwelt unsere Wälder sind. Beim genauen Betrachten der schwarz-weißen Wimmelbilder gibt es mit den Kindern einiges zu entdecken. Auch die farbigen Illustrationen im Buch lassen einen staunen und verstehen, was den Wald ausmacht.

Doris' Lieblingsprodukt: Embru Deluxe Matratze in verschiedenen Grössen und Härtegraden



Ich empfehle Ihnen unsere hochwertige Embru Deluxe Matratze, die zu 100% in der Schweiz produziert wird.

Sie werden begeistert sein! Nie mehr mit Verspannungen aufwachen, sondern fit in den neuen Tag starten. Was gibt es Schöneres?

Es werden nur hochwertige Materialien verwendet und Sie haben die Wahl aus unterschiedlichen, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Bezüge. Sie wünschen einen pflegeleichten und waschbaren Bezug? Mit dem umlaufenden Reissverschluss ist dies einfach und ohne grossen Kraftaufwand möglich. Oder doch lieber natürliche Fasern, die für ein angenehmes Schlafklima sorgen? Die Matratze ist ausserdem mit sechs Tragschlaufen ausgestattet, somit kann die Matratze problemlos gewendet werden, was wir mehrmals pro Jahr empfehlen.

Für jeden Schlaftyp ist etwas dabei – kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.



Doris Schwank
Einrichtungsberaterin

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Meine Empfehlung: Eine Kombination aus Schafwolle und Seide. So frieren Sie nicht und die Hitze macht Ihnen auch keine Mühe.

Profitieren Sie jetzt!

20% auf die Embru Deluxe Matratze



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Tonka-Waffel, Birnen, Schokolade, Brioche-Eis



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Mehl	200 g	- Weisswein	1 dl
- Milch	90 g	- Zimtstange	1 Stk.
- Zucker (1)	15 g	- Rahm (1)	125 g
- Hefe	15 g	- Dunkle Schokolade	75 g
- Weiche Butter (1)	120 g	- Brioche, geröstet	150 g
- Ei	1 Stk.	- Milch (2)	350 g
- Vanille und Tonkabohne fein gerieben zum Abschmecken		- Rahm (2)	150 g
- Hagelzucker	100 g	- Glukose	25 g
- Birnen	4 Stk.	- Zucker (3)	60 g
- Zucker (2)	80 g	- Eigelb (entspricht ca. 3 - 4 Stk.)	75 g
		- Gelatine	1 Blatt
		- Butter (2)	25 g

Zubereitung

- Die Birnen schälen und in gleichmässige Würfel schneiden. Den Zucker (2) in einer kleinen Pfanne auf hoher Hitze zu einem Karamell schmelzen lassen. Mit dem Weisswein ablöschen und die Zimtstange begeben. Achtung: Beim Ablöschen von Karamell entsteht sehr heisser Dampf! Die Karamellflüssigkeit auf niedriger Stufe köcheln lassen, bis der ganze Zucker geschmolzen ist. Die Birnenwürfel begeben und einkochen lassen, bis die Flüssigkeit fast weg ist. Bis zum Servieren beiseite stellen.

- Für die Schokoladensauce den Rahm in einer kleinen Saucenpfanne aufkochen und beiseite ziehen. Die Schokolade mit einem Schwingbesen in den noch heissen Rahm einrühren.

- Für den Waffelteig die Milch auf Körpertemperatur erwärmen. Hefe, Zucker (1), geriebene Tonkabohne und Vanille begeben und gut untermischen. Mehl, Butter (1) und das Ei in eine Schüssel geben und mit der Hefemilch zu einem glatten Teig verarbeiten. Zwei Stunden bei Raumtemperatur aufgehen lassen. Vor dem Backen im Waffeleisen den Hagelzucker beimischen und anschliessend die Waffeln goldbraun ausbacken.

- Zum Schluss das Brioche-Eis: Brioche, Milch (2), Rahm (2), Glukose und Zucker (3) miteinander

aufkochen und fein mixen. Die Masse ein wenig erkalten lassen. Das Eigelb begeben und unter stetig leichtem Rühren auf 82 °C erhitzen. Wenn es die Temperatur erreicht hat, das aufgeweichte Blatt Gelatine einrühren. Die ganze Masse in eine Schüssel geben und auf Eiswasser kaltrühren, bis ein cremiges Eis entsteht.

Anrichten

- Die Waffel in schöne Stücke schneiden, mittig auf einem Teller anrichten. Nun das Birnenkompott auf die Waffel geben und darauf eine Kugel vom Brioche-Eis platzieren. Mit der Schokoladensauce, Kräutern wie zum Beispiel Minze oder Amaranthkresse garnieren.



Ich wünsche einen guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Beleuchtung der «fahrzeugähnlichen Geräte» (fäG) bei Dunkelheit



Als fahrzeugähnliche Geräte (fäG) werden alle mit Rädern oder Rollen ausgestatteten Fortbewegungsmittel bezeichnet, die ausschliesslich durch eigene Körperkraft angetrieben werden. Dazu gehören Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboards, Trottinette sowie Einräder, Laufräder und Kinderräder. Fahrräder und Invalidenfahrräder gelten nicht als fäG.

Anlässlich von Lichtkontrollen stellt die Regionalpolizei immer wieder fest, dass Schüler mit fäG auf ihrem Schulweg bei Dunkelheit oft ohne das erforderliche Licht unterwegs sind. Alle Schüler/-innen der 2./3. Klasse erhalten jedes Jahr vom Verkehrsinstruktor die Broschüre «Auf Rollen unterwegs» der Beratungsstelle für Unfallverhütung Bfu, mit Informationen zum Thema. Dabei kann man nachlesen, dass Licht an fäG vorgeschrieben ist.

Das Gesetz sagt:

Verwendung von fäG als Verkehrsmittel, Art. 50a Abs. 4 VRV:

«Nachts und wenn die Sichtverhältnisse es erfordern, sind fahrzeugähnliche Geräte oder ihre Benutzer auf der Fahrbahn und auf Radwegen mit einem

nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden, gut erkennbaren Licht zu versehen.»

Vor allem in dieser Jahreszeit unser Tipp dazu:

An den beliebten Minitrottinette vorne an der Stange ein weisses Fahrradlicht, hinten am Schulsack an der Jacke oder am Helm ein rotes Fahrradlicht montieren. Dazu am besten eine gelbe Sicherheitsweste oder mindestens helle, gut sichtbare Kleidung. Nach Schulbeginn letzten Herbst erhielten alle Erstklässler in der ganzen Region je eine Sicherheitsweste!

Übrigens:

Die Polizei und die Schulleitungen empfehlen, dass Kindergärtner und Schüler der Unterstufen den Schulweg nicht mit fäG, sondern zu Fuss zurücklegen sollen.

Wo darf man mit fäG fahren und wo nicht?

Diese und weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.bfu.ch/de/dossiers/trottinett-fahren-skateboarden

Oder wenden Sie sich an Ihren Polizeiposten.



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Taylor's Port, eines der ältesten Porthäuser, wurde 1692 gegründet. 1830 schlossen sich die Familien Yeatman und Fladgate zusammen, deren Nachfahren das Traditionsunternehmen heute noch mit viel Umsicht und Geschick führen.



Port Tawny 10 years

Das Wort «Tawny» bedeutet «lohfarben» und weist auf den ziegelroten Farbton dieses Portweins hin, den er durch die lange Reifung in grossen Eichenholzfässern erwirbt. Taylor's 10 Year Old Tawny zeigt eine tiefe ziegelrote Farbe mit leicht ziegelrotem Rand. Üppiger Duft von reifen Beeren, delikaten nussigen Noten und zarten Anklängen von Schokolade, Karamell und feinem Eichenholz steigt einem in die Nase. Am Gaumen sehr samtig und weich, mit üppigen Aromen von reifen Feigen und marmeladigen Noten, die im Finale lange nachhallen.

Die Trauben für den 10 Jahre alten Tawny werden von Hand gelesen, zum grössten Teil entrappt und in flachen Stahlbehältern eingemaischt. Statt wie früher, mit den Füßen, wird heute mit modernsten Geräten der Tresterhut regelmässig untergearbeitet, um den Trauben und Beerenhäuten so ein Maximum an Farbe, Aroma und Geschmack zu

entziehen. Der oxidative Ausbau verleiht den Tawny Ports einen komplett anderen Charakter als den flaschengereiften Ruby-Typen.

Preis pro Flasche: Fr. 39.80



Port Tawny 20 years

20-jährige Lagerung im Fass. Dieser Tawny 20 years wird mit viel Handarbeit gefertigt und reift in Eichenfässern. Die kontrollierte Oxidation sorgt für das charakteristische, sehr elegante Portwein-Aroma und die typischen Reifenoten. Kraftvolles Bukett mit Nuss- und Mandelaromen. Verhaltener kommt würzig-reife Frucht von getrockneten Feigen, Backpflaumen und Bratapfel dazu.

Saftiger Geschmack mit viel Karamell, sanftes, perfekt eingebundenes Tannin, fruchtige Säure. Unglaublich harmonischer, voluminöser und eleganter Abschluss.

Ausgezeichnet mit 92 Robert Parker Punkten

Preis pro Flasche: Fr. 69.90

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Der Mund



Über Augen, Nase und Ohren, auch über den Rachenraum sprechen wir in der Apotheke tagtäglich, weil diese häufig von Infektionen betroffen sind. Doch der Mund steht selten im Fokus. Dabei ist er nicht weniger wichtig. Wir wissen alle um die Bedeutung der Zahngesundheit. Eine Entzündung der Zähne oder des Zahnfleisches ist nicht nur schmerzhaft, sondern kann sich unter Umständen auf den gesamten Körper auswirken. Prophylaxe und Zahnpflege fangen darum im Säuglingsalter an und hören nicht auf. Bei den Kleinsten wird der Grundstein für Mundgesundheit gelegt durch den Verzicht auf gesüßte Getränke, die die Zähne umspülen und so Karies verursachen, und natürlich das Zähneputzen ab dem ersten Zahn. Später kommen die tägliche Pflege der Zahnzwischenräume und der Zunge dazu. Für den Schutz der Zähne ist auch der Speichel unentbehrlich. Er neutralisiert aufgenommene Säuren und härtet mit seinen Mineralien den Zahnschmelz.

Auch für die Verdauung hat der Speichel eine Funktion. Er wird in den drei grossen (Ohr-, Unterkiefer- und Unterzungen-) Speicheldrüsen und den etwa 1000 kleinen einzelnen Speicheldrüsen gebil-

det, tagsüber deutlich mehr als nachts und insgesamt etwa 1000 bis 1500 ml. Bereits hier im Mund spaltet er Stärke und Proteine der Nahrung, die er verflüssigt und zusammen mit den Geschmacksstoffen zur Weiterverarbeitung Richtung Magen transportiert.

Er schützt und reinigt die Schleimhaut und ist die erste Station der Infektabwehr.

Eine gesunde Mundflora beinhaltet eine Vielzahl bakterieller Stämme, die dafür sorgen, dass sofort an der Eintrittsstelle unseres Körpers Krankheitserreger erkannt und unschädlich gemacht werden. Mit spezifischen Probiotika in Form von Lutschtabletten können wir unser orales Mikrobiom sinnvoll unterstützen und auf diese Weise das Immunsystem modulieren, sodass HNO-Infekte spürbar reduziert werden können.

Auch die Mundschleimhaut hat eine enorme Bedeutung. Sie ist sehr gut durchblutet und so in der Lage, gewisse Stoffe bereits hier in den Blutkreislauf zu bringen. Einige Arzneimittel, die besonders schnell wirken müssen, werden gezielt unter oder auf der Zunge appliziert. Ebenso gilt dieses Prinzip für viele Komplementärarzneimittel, seien es homöopathische Globuli oder auch Sprays aus dem Bereich der Spagyrik oder der Gemmotherapie.

Bei Fragen rund um das Thema Mund wenden Sie sich gerne an Ihre TopPharm Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: Claudio Scott auf Pixabay

Ambulante Handchirurgie

Auch die Kontrollen werden durch den Operateur übernommen, genau wie die Entfernung des Nahtmaterials. Sollte im Anschluss eine spezielle handspezifische Physiotherapie notwendig sein, kann diese ebenfalls verordnet und die Fortschritte in der Praxis kontrolliert werden.

Auf der anderen Seite gibt es natürlich auch handchirurgische Eingriffe, die an einem Spital durchgeführt werden sollten, so etwa Knochenbrüche der Hand oder mikrochirurgische Eingriffe. Meist ist hier sogar ein stationärer Aufenthalt notwendig, da nach der Operation die Schmerzmittel per Vene zugeführt werden müssen. Höhergradige Handoperationen wie Beugesehnenrekonstruktionen, Sehnersatzoperationen, Replantationen oder die oben erwähnten mikrochirurgischen Techniken gehören in eine spezielle handchirurgische Abteilung mit entsprechender Erfahrung.

Wichtig für ein kosteneffektives Gesundheitssystem ist unter anderem, die Patientinnen und Patienten an die Stelle zu schicken, wo einerseits viel Expertise für ein gewisses Krankheitsbild besteht, andererseits die Behandlung auch mit reproduzierbar guten Ergebnissen kostengünstig durchgeführt werden kann. Für die «kleine» Handchirurgie, wie das oben genannte Carpaltunnelsyndrom oder den springenden Finger, kann das gerne das ZOC Wynental sein.

Dr. med. Michael Kettenring
Bildquelle: Whitesession auf Pixabay

Für viele Operationen braucht es heute keinen stationären Aufenthalt mehr. Operationen, welche vor 20 Jahren noch mit einigen Tagen Spitalaufenthalt verbunden waren, werden heute durchgängig ambulant durchgeführt, so etwa Kniespiegelungen, Leistenbruch- oder Krampfaderoperationen. Das heisst, man wird am Operationstag noch nach Hause entlassen.



Für viele Operationen benötigt es jedoch auch kein Spital, sie können ambulant in einer Praxis durchgeführt werden. Das ist zum einen deutlich kostensparender, zum anderen für den Betroffenen häufig angenehmer, da nur der Operateur und eine Op-Pflegekraft daran beteiligt sind, anstatt bis zu sieben verschiedene Professionen (Ambulanzpflege, Lagerungspflege, Narkosearzt/-ärztin, Narkosepflege, Op-Pflege, Operateurin, Pflegekraft, Aufwachraum). Auch wird ein eventueller Informationsverlust bei der Übergabe der Patientin/des Patienten vermieden.

Die häufigsten Handoperationen wie das Carpaltunnelsyndrom (Einengung des Medianusnerves) oder schnellende Finger (Einengung der Fingerbeugesehne mit «Spicken» des betroffenen Fingers bei Streckung) können im ZOC Wynental ambulant in der Praxis durchgeführt werden.

Schicksal, Zufall oder Vorsehung?



Regelmässig diskutieren wir darüber in der Sprechstunde, ob es Zufall war, oder Vorsehung: Dass man ausgerechnet an diesem Tag im Internet die Züchterseite besuchte, als gerade die Hundewelpen zur Welt kamen? Und wieso liegt beim Züchterbesuch ausgerechnet dieser eine Welpe, der einem zugesprochen wurde, unter dem eigenen Stuhl? Wieso ist uns genau diese Katze zugelaufen und weshalb sieht man gerade an dem Tag, an welchem das alte Büsi seinen letzten Weg angetreten hat, im WhatsApp-Status, dass ein Schmusetiger ein neues Zuhause sucht? Oder wieso ist heute dem Autofahrer die Katze am Strassenrand aufgefallen, die er dann zum Chip ablesen in die Praxis brachte und damit die überglückliche Besitzerin mit dem dankbaren hungrigen Kater nach 3 Monaten wieder vereinen konnte? Das Leben schreibt seine Geschichten und wir erleben sie mit. Daher auch mein Rat an alle, vor allem an die Senioren/innen unter ihnen: Wenn Sie von Ihrem geliebten Tier Abschied nehmen müssen, so müssen Sie nicht gleich auf der

Stelle entscheiden, ob es wieder ein Büsi oder einen Hund geben soll. Aber klammern Sie die Möglichkeit auch nicht kategorisch aus, selbst wenn Sie nicht mehr so rüstig sind. Abwarten, spüren, wie es einem geht, Antennen ausfahren und wenn es sein soll, dann wird man vielleicht ganz unbewusst auf ein neues Familienmitglied stossen. Wenn schon «Mist», dann «Optimist» lautet ein Spruch, oder «das Schicksal meint es schon gut». Auch wenn das für Leute, welche schwere Schicksalsschläge erleben mussten, zynisch klingen mag. «In unserem Alter können wir doch kein Tier mehr aufnehmen, das uns überleben wird», höre ich oft. Aber auch jüngere Personen können doch nicht mit Sicherheit sagen, dass ihnen nichts zustossen wird. Und öfter als nach Todesfällen werden Tiere nach Trennungen und Wechseln der Arbeits- oder Lebenssituation ins Tierheim oder dem Züchter abgegeben. Jeder, der ein Tier betreut, sollte eigentlich für eine Lösung vorgesorgt haben, wenn der Liebling mal nicht mehr bei der Familie bleiben könnte. Es braucht aber auch die Bereitschaft, das Tier an einen anderen Platz weggeben zu können, wenn es dann so weit wäre. «Geht es ihm dann an einem anderen Ort auch wirklich gut?», fragt man sich.

Schauen Sie unsere Kundschaft an, dann weiss ich mit Sicherheit, dass es ganz viele gute Plätzchen und tolle Menschen gibt, die auch zu Ihrem Tier schauen würden.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: IlonaBurschi auf pixabay.com

Fotosynthese – Grundlage für alles Leben

Den Pflanzen kommt im Naturganzen eine überragende Stellung zu, denn sie bilden die Grundlage jeglichen Lebens. Gleichgültig ob Pilze, Tiere oder Menschen, sie alle sind als Lebewesen von den grünen Pflanzen in mehrfacher Hinsicht abhängig. Einerseits ist unser gesamtes Nahrungsangebot, einschliesslich des Fleisches, ursprünglich pflanzlicher Herkunft. Auch unsere fossilen Energieträger, Erdöl und Kohle, lassen sich auf die Pflanzen zurückführen. Daneben stammt der Sauerstoff, den wir zur Atmung und für unsere Verbrennungsmotoren und Heizungen brauchen, praktisch restlos aus Pflanzen. Zusätzlich bilden die Pflanzen durch Aufnahme und Verdunstung von Wasser einen wichtigen Beitrag bei der Zirkulation des Wassers. Im Gegensatz zu Mensch und Tier sind die Pflanzen befähigt, Lichtenergie der Sonne in eine chemische Energieform überzuführen und so für sich biologisch nutzbar zu machen. Man nennt diesen Umwandlungsprozess Fotosynthese. Die Fotosynthese ist der wichtigste Stoffwechselprozess in der Natur, denn sie ist die Grundlage allen Lebens. Die grünen Blätter der Pflanzen enthalten Blattgrünkörner, die den grünen Blattgrün-Farbstoff Chlorophyll enthalten. Das Chlorophyll hilft der Pflanze dabei, Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft zusammen mit Wasser (H₂O) aus dem Boden in Traubenzucker (Glukose) und Sauerstoff (O₂) umzuwandeln. Aus der nahrhaften Glukose werden neue Blätter, Früchte, Rinde, Holz und Wurzeln aufgebaut und für Mensch und Tier lebensnotwendige Nährstoffe wie Stärke und Zucker erzeugt. Den Sauerstoff gibt die Pflanze über die Spaltöffnungen der Blätter in die Luft ab und ist für Mensch und Tier zum Leben unverzichtbar. Gleichzeitig wird das für uns giftige CO₂ durch die Spaltöffnungen aufgenommen und bei der Fotosynthese gebraucht. Ein idealer Austausch, wenn da

die CO₂-Emissionen seit dem letzten Jahrhundert nicht enorm zugenommen hätten, vor allem durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Denn durch die Verbrennung der pflanzlichen Nährstoffe, ob durch Atmung, Heizung oder Verkehr, wird der Fotosyntheseprozess umgekehrt, sodass das chemisch gebundene CO₂ wieder freigesetzt wird, das heisst, dass die Atmung und Verbrennung die gebundene Energie der Nährstoffe mit Hilfe von Sauerstoff wieder in CO₂ und Wasser zurückverwandeln. So werden durch die Brandrodung tropischer Regenwälder und die Verbrennung von fossilen Brennstoffen riesige Mengen CO₂ freigesetzt. Je mehr man verbrennt, desto mehr CO₂ entsteht und desto dichter wird die CO₂-Schicht der Atmosphäre. CO₂ und andere Treibhausgase besitzen die physikalische Eigenschaft, langwellige, von der Erdoberfläche abgegebene Wärmestrahlung aufzunehmen. Das hat zur Folge, dass immer mehr Wärmestrahlung wieder zur Erde zurück geschickt wird und sie dadurch immer wärmer wird (Treibhauseffekt). CO₂ trägt am stärksten zur Erderwärmung bei und ist hauptverantwortlich für den Klimawandel. Die Solartechnik der Photovoltaik hat mit der Photosynthese einiges gemeinsam: Beide wandeln Sonnenlicht in Energie um. Die Solarzellen lassen sich mit den Blattgrünkörnern vergleichen; in beiden findet die Energieumwandlung statt. Das Silizium, aus dem die Solarzellen bestehen, übernimmt die Funktion des Chlorophylls. Ein wesentlicher Unterschied ist aber, dass die mit der Photovoltaik erzeugte elektrische Energie nicht in Nahrungsenergie umgewandelt werden kann und auch kein CO₂ absorbiert und kein O₂ produziert wird. Basierend auf den aktuellen Forschungsergebnissen hoffen die Wissenschaftler, dass die Solartechnik eines Tages die Sonnenenergie ähnlich effizient nutzen kann wie die Pflanzen.

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Bliss
Acapulco

Freitag, 17. Februar | 20.00 Uhr



Arno Camenisch
Die Welt

Sonntag, 26. Februar | 11.00 Uhr



Sven Ivanić
Stilbruch

Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt

Paldauer | Sigrid & Marina | Stefan Roos
Samstag, 11. März | 20.00 Uhr



Theater Rigiblick
Tribute to John Lennon
Samstag, 25. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**



Nach dem 25-jährigen geht auch das 30-jährige Firmenfest auf dem Firmenareal in Hallwil über die Bühne.

Busi Gartenbau feiert das 30-Jährige mit Fest für alle

Nein, um einen Scherz handelt es sich nicht. Auch wenn das Festwochenende auf den 1. April 2023 fällt. Busi Gartenbau feiert in diesem Jahr bereits sein 30-jähriges Bestehen. Mit dem Fest vom Samstag und Sonntag, 1. und 2. April, möchte Peter Sandmeier nicht nur Danke sagen, sondern den Besuchern auch einen Einblick in sein erfolgreiches Gartenbauunternehmen in Hallwil gewähren.

(tmo.) – Gründe, um Firmenfeste zu feiern, hatte Peter Sandmeier als Gartenbauer und regionaler Arbeitgeber schon viele. Feiert er die Geburtstage seiner Firma zusammen mit der Bevölkerung und Kunden doch jeweils im Fünfjahres-Rhythmus. Ein Meilenstein war zweifellos das 25-jährige Bestehen, das mit dem Hallenuebau in Hallwil gekoppelt war und deshalb 2019 etwas zeitverschoben über die Bühne ging. Seither sind bereits wieder vier Jahre ins Land gezogen. Jahre, in welchen Peter Sandmeier und sein kreatives Gartenbau-Team mit insgesamt 13 Fachkräften und einem umfassenden Gerätepark viele weitere Pflöcke in Form von unterschiedlichsten Gartenbau-Projekten in der Region eingeschlagen und realisiert haben. Sie alle wurden zu Visitenkarten, welche der Hallwiler Gartenbau-firma würdig sind. Rückblickend waren die vergangenen Jahre auch begleitet von vielen beruflichen Herausforderungen, welche die Komplexität und Technisierung der Gartenanlagen erfordert haben. Herangewachsen sind auf diesem Weg viele schöne

private Kundenkontakte und Geschäftsbeziehungen, welche für Busi Gartenbau wertvoll sind und einen entsprechend hohen Stellenwert haben. «Mir ist deshalb wichtig, den Kunden mit einem Firmenfest Danke zu sagen, aber auch die Bevölkerung aus der näheren und weiteren Umgebung miteinzubeziehen», erklärt Peter Sandmeier. Am 1. und 2. April steigt deshalb auf dem Firmenareal in Hallwil ein weiteres Jubiläumsfest, zu welchem alle herzlich eingeladen sind. Und wer die von Peter Sandmeier organisierten Firmenfeste kennt, weiss, dass er mit Attraktionen nie geizt. Geschicklichkeit mit verschiedenen Baumaschinen werden, neben einem Wettbewerb, Gross und Klein auf Trab halten. Für das kulinarische Angebot auf dem Festgelände stehen wieder regionale Vereine im Einsatz, welche auf eigene Rechnung und in ihre Vereinskasse arbeiten. Nicht zuletzt erhalten die Besucher auch einen Blick hinter die Kulissen dieses innovativen Gartenbauunternehmens. Das Fest startet an beiden Tagen am Morgen um 10 Uhr und dauert bis abends 17 Uhr.

NÄH-weeks
3.1. - 14.2.2023

bis zu **25%**

bernette
SWISS DESIGN

schriber

Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, Reinach
062 771 31 73
www.rschriber.ch

110 Jahre



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



ADORA BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant.)
by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

• Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall
• Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
• Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit** stehen wir Ihnen zur Seite.

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492
www.ADORA-Bestattungen.ch  **062 312 3000**
079 903 3000

INGENIEURBÜRO NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch Telefon: 062 777 10 40
Website: www.neukom-bauing.ch Telefax: 062 777 28 43

- Kompetente Beratung - Termintreue - Saubere Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung - Nachhaltiges Vorgehen

Aktuell Innenrenovationen und Werkstattarbeiten

Malergeschäft Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns und unseren Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und Geschäftsführerin

2% Winterrabatt



Kulinarik, Sicherheit und Sprachen

Die nächsten paar Wochen stehen leckere Schokolade, Proteinlieferanten der Zukunft und die Sicherheit am Flughafen im Zentrum der VHS. Zudem stellen wir uns die Frage, wie sich der Elektromog auf unseren Alltag auswirkt. Spannend und kreativ – eine tolle Mischung für jedermann.

Osterhasen giessen / Zusatzkurs

Samstag, 18. Februar 2023, 9.00 – 13.00 Uhr. Im Kursraum von Claudia Biasco in Menziken, Kosten: Fr. 150.– inkl. Material. Anmeldung bis 18. Februar 2023.

Feuer- und Indianerbohnen, Linsen, Erbsen: Voll im Trend – der Proteinlieferant der Zukunft!



Montag, 6. März 2023, 18.30 – 21.30 Uhr. Neumattschulhaus Reinach, Kosten: Fr. 80.–. Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Führung bei der Flughafenfeuerwehr Zürich – Schützen und Retten



Samstag, 11. März 2023, 6.30 – 13.00 Uhr. Flughafen Zürich, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: Fr. 70.– (Kinder ab 12 Jahren). Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (neuer Kurs)

Ab Dienstag, 7. März 2023, 20.00 – 20.50 Uhr. Onderwerch, Reinach, Kosten: 216.– (8 x 50 Min.). Anmeldung bis 28. Februar 2023.

Spanisch für Anfänger A1.1 (neuer Kurs) 14 x 90 Minuten

Ab Mittwoch, 15. März 2023, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr. Menzo-Schulhaus Menziken, Kosten: Fr. 495.– (bei 4 bis 5 Teilnehmern). Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Sehen und Festhalten mit der Kamera (nur noch 1 Platz)

Ab Donnerstag, 9. März 2023 (4 Daten), siehe Homepage. Fotoklubraum «Mühle» Reinach, Kosten: Fr. 200.–. Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Elektromog

Vortrag von Bruno Aeschbach. Donnerstag, 16. März 2023, 19.30 Uhr. Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten Fr. 17.–. Anmeldung bis 9. März 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter www.vhsag.ch/wynental oder nehmen Sie Kontakt auf per E-Mail: wynental@vhsag.ch.



Metzgerei Burkart
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Pferde-Cordon-bleu-Festival
vom 16. Februar bis 11. März

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wildmanufaktur und Pferdemanufaktur
Arn GmbH

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Seit 1928 aus eigener Produktion *Für Sie nur das Beste*

WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch



Fast wie damals: Samuel Hunziker in Ledermantel, Lederkappe und Töffbrille auf der 100-jährigen Zehnder 110 ccm.

Ein Bijou: Erstes HUWA-Firmenfahrzeug wird 100

Sie war das erste Firmenfahrzeug, welche die HUWA 1923 in Gontenschwil anschaffte, um damit zu den Kunden zu gelangen. In diesem Jahr feiert die Zehnder 110 Kubik ihren 100. Geburtstag und präsentiert sich im Foyer des Firmensitzes wie aus dem «Truckli».

(tmo.) – «Das Motorrad sieht heute schöner aus, als damals ladenneu», wie Samuel Hunziker nicht ohne Stolz sagt. Er war massgeblich an der Restauration des motorisierten Zweirades beteiligt, mit welchem sein Grossvater knatternd losfuhr, um Kunden zu besuchen und um Reparaturarbeiten an den Waschmaschinen vorzunehmen. Nur drei Jahre nach der Anschaffung wurde das Motorrad durch das erste Firmenauto ersetzt. Das «Zehnderli» verstaubte zunehmend. 1993 startete Samuel Hunziker dann einen ersten Anlauf für die Restaurationsarbeiten. Diese wurden aber nach einer anfänglichen Euphorie wieder auf Eis gelegt. «Ich war damals erst 16 Jahre alt», wie er erzählt. So richtig ins Rollen kam die Restauration dann im Jahr 2002. Während sich Samuel Hunziker um den mechanischen Teil kümmerte, widmete sich sein Vater Robert um die anfallenden Spenglerarbeiten der Blechteile. «Gepäckträger und Ständer waren

zum Beispiel Neuanfertigungen», wie er sich erinnert. Dort, wo keine Ersatzteile mehr zu beschaffen waren, griff er selber auf sein mechanisches Know-how zurück und fertigte Briden und andere Teile in der Werkstatt an. Nach drei Jahren, rund 400 Arbeitsstunden und Materialkosten in der Höhe von 5500 Franken erstrahlte die Zehnder 110 ccm wieder in neuem Glanz und lässt seither die Herzen von Oldtimerliebhabern und Passanten höher schlagen. «Komplimente bekommen wir viele», so Samuel Hunziker. Und selbstverständlich ist das «Zehnderli» mit der Rahmennummer 1473, mit Holzbremse (der Bremsklotz besteht aus Kirschbaumholz) und der Korkkupplung fahrtüchtig und erhielt durch das Strassenverkehrsamt auch den entsprechenden Segen. Das historische Zehnder-Motorrad wird von Samuel Hunziker auch dann und wann bewegt. «Mein Ziel wäre, einmal über den Gotthardpass zu tuckern», wie er strahlend sagt.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

vmeag.ch

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

Wir entrümpeln für Sie!

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn: «Die Achtung vor dem Tier steht im Vordergrund»

Im Jahr 2020 hat Christoph Arn die Pferdemetzgerei in Dürrenäsch übernommen. Der junge Metzger schätzt seinen vielfältigen Beruf und hat neben Pferde- ganzjährig auch Wildspezialitäten im breiten Angebot. Tatkräftig unterstützt wird Christoph Arn von seiner Frau Fabienne, die als gelernte Köchin saisonale Beilagen zubereitet und auf Anfrage auch Caterings organisiert.



(pte) – Christoph Arns Vater ist Metzger und sein Grossvater war Jäger. In diesem Umfeld aufgewachsen, hat er sich für eine Ausbildung zum Metzger entschieden und sich im Jahr 2012 nach seiner Jagdprüfung schnell auf die Verarbeitung von Wildbret spezialisiert. Durch den Götti seiner Frau Fabienne ist er in Kontakt mit der Pferdemetzgerei in Dürrenäsch gekommen, die er im Jahr 2020 übernehmen konnte. «Für mich war klar, dass wir mit der Schlachtung und Verarbeitung von Pferden weitermachen möchten und das Angebot mit Wildspezialitäten aufwerten», blickt Christoph Arn auf seine in der Umgebung einzigartigen Produkte. Der regionale Bezug ist im aus fünf Mitarbeitenden bestehenden Team sehr wichtig. Die Achtung vor dem Tier steht bei der Arbeit immer im Vordergrund. Im Bereich der Rohwurstwaren wurde die Zusammenarbeit mit der Metzgerei Burkart in Seon gesucht. Viele Stammkunden schätzen

die Fleischspezialitäten aus Dürrenäsch. Besonders beliebt sind die Salamis in verschiedenen Variationen, das Pferdetatar, die Mostbröckli, das Voessen oder die Cordon-Bleus bis hin zu den sehr edlen Fleischstücken wie Filet oder Entrecôte. «Aus Pferde- und Wildfleisch kann man alle vom Rind- oder Schweinefleisch her bekannten Produkte machen», erklärt Christoph Arn. Um immer frische Ware anbieten zu können, sind die Öffnungszeiten des Ladenlokals an der Teufenthalstrasse 27 auf den Donnerstagnachmittag sowie den Freitag und Samstag festgesetzt. Bei Vorbestellung sind andere Abholzeiten möglich. Seit letztem Jahr ist die Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn auch mit einem Marktwagen regelmässig unterwegs. «Pferde- und Wildfleisch schmeckt, ist gesund und enthält im Vergleich zum Rind deutlich weniger Fett», motiviert Christoph Arn, seine Spezialitäten auszuprobieren. www.wildmanufaktur-arn.ch

Burgturm Reisen AG – 15 Jahre in Seengen

(Eing.) – Seit 1½ Jahren heisst es auf der Website von Burgturm Reisen AG: «Wir sind umgezogen nach online». Die Pandemie und die moderne Zeit haben Inhaber Roland Frey zu einem Umschwung bewegt. Die ehemaligen Geschäftsräume im Burgturm Seengen werden seither nicht mehr besucht, aber im E-Mail-Posteingang und auf WhatsApp ist immer etwas los. Roland Frey erklärt sein neues Konzept und beantwortet Fragen, die neue, aber auch langjährige Kunden haben könnten.

Warum gibt es kein Büro mehr in Seengen?

Wir gehen mit der Zeit. Die heutigen Kunden haben das Bedürfnis und die Kapazität, vor Ort vorbeizukommen, nicht mehr. Heutzutage geschieht so vieles online und Ferien werden am Wochenende oder Abend geplant. Auf E-Mails und Anrufe kann ich (fast) jederzeit antworten. So ist es für die Kundenschaft noch einfacher und flexibler und wir können Reiseideen in Ihrer gewohnten Umgebung zusammenstellen. Nach Vereinbarung sind auch Termine bei unseren Kunden zu Hause möglich.

Was ändert sich für mich als Kunde?

Nichts, ausser zum Positiven. Sie können uns zu Ihrer gewünschten Uhrzeit eine E-Mail oder WhatsApp senden und erhalten innert kürzester Zeit eine Antwort. Sie können flexibel eine Beratung per Telefon ausserhalb von üblichen Geschäftszeiten anfragen, und wenn Sie es doch persönlicher mögen, schalten wir gerne die Video-Funktion ein.

Was ist denn der Unterschied zwischen Ihrem Online-Reisebüro und online zu buchen?

Wie der Name sagt: Wir sind nach wie vor ein

Reisebüro mit all den Vorzügen. Wir übernehmen die komplette Organisation des Urlaubs oder der Geschäftsreise für Sie. Erarbeiten den für Sie optimalsten Reiseplan. Bei Umbuchungen oder Stornierungen wegen unvorhergesehenen Ereignissen oder seitens der Airline übernehmen wir die Arbeit oder hängen stundenlang mit der Fluggesellschaft in der Leitung. Gerade bei weiteren oder längeren Reisen profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung immens. Das Internet ist nicht allwissend. Wir kennen die Destinationen persönlich, beantragen eventuelle Visen und kennen Tricks für eine schnellere oder effizientere Flugroute, die online so nicht verfügbar sind.

Sind die Kundengelder bei der Burgturm Reisen AG versichert?

Ja, selbstverständlich halten wir uns an die Vorgaben des Gesetzgebers. Unsere Kundengelder sind beim Garantiefonds abgesichert. <https://www.garantiefonds.ch>

Was sind die beliebtesten Destinationen im 2023?

Ganz einfach ALLES. Die Kunden wollen wieder Reisen und der grosse Boom nach Ferien im eigenen Land hat nachgelassen. Unsere Kunden wollen wieder die Welt entdecken und fremde Kulturen erleben.

Burgturm Reisen AG ist neu zu (fast) jeder Zeit erreichbar unter www.burgturmreisen.ch, per WhatsApp auf +41 77 986 51 69 oder info@burgturmreisen.ch

Wir freuen uns, für Sie die schönsten Wochen Ihres Jahres zu planen.



Das kleine und sehr engagierte Freiwilligen-Team beim Zimmern der Igelboxen in der Igelstation Dürrenäsch.



Neue Station: In Dürrenäsch werden Igel aufgepäppelt

«Igel liegen uns am Herzen», so der Slogan der «Igelhilfe Mittelland». In der Liegenschaft an der Dornhügelstrasse 1 in Dürrenäsch sind freiwillige Helferinnen und Helfer des neu gegründeten Vereins daran, eine Auffang- und Pflegestation für die stacheligen Säuger aufzubauen.

(tmo.) – Die «Igelhilfe Mittelland» ist eine gemeinnützige Organisation. Sie kümmert sich um die Rettung und Betreuung von Igel, die krank, unterernährt, mutterlos oder verletzt sind. «Von diesen gibt es aktuell sehr viele», wie Stefanie Tremmel und Franziska Huber sagen. Die beiden teilen sich das Präsidialamt des neu gegründeten Vereins. Die Schliessung der grössten Igelstation der Region und das allgemein bestehende Minderangebot an Anlaufstellen haben sie dazu veranlasst, den Verein «Igelhilfe Mittelland» zu gründen. Mit der Liegenschaft in Dürrenäsch (freundlicherweise vermietet von der Firma Sager) haben sie eine ideale Lokalität

gefunden, um eine solche Station aufzubauen und zu betreiben. Die Nähe zur Igelstation der Stiftung Satis in Seon stelle kein Problem dar, wie «Pro Igel Schweiz» dem neuen Verein versicherte und den Standort Dürrenäsch begrüsst. Hier werden zur Zeit tierschutzgerechte Boxen gezimmert, in welchen die Igel bis zu ihrer

Auswilderung ein temporäres Zuhause finden, verbunden mit einer tiergerechten Pflege und Behandlung. Nach einer langen Planung erhielt der Verein im Dezember die Bewilligung vom Kanton. Seither laufen die Aufbauarbeiten auf Hochtouren. Der Bestand an freiwilligen Helferinnen und Helfern ist zurzeit aber noch sehr überschaubar. «Speziell für den Betrieb der Igelstation sind wir auf der Suche nach Freiwilligen, welche uns mit ihrer Mithilfe ehrenamtlich unterstützen», wie Franziska Huber und Stefanie Tremmel sagen. Die beiden verfügen über die nötigen Igel-Fachkenntnisse und Ausbildungen. Die grössten Defizite stammen aus

der finanziellen Ecke. Die «Igelhilfe Mittelland» ist ein gemeinnütziger Verein, der dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist. Die Kosten für Betrieb und Unterhalt belaufen sich auf jährlich rund 60 000 Franken. Wer den Verein in irgendeiner Form unterstützen möchte, findet Infos auf www.igelhilfe-mittelland.ch.



Saalbau-Programm: Rosinen auch im neuen Jahr

Nicht nur das kalendarische Jahr 2023 ist bereits wieder einige Tage alt. Auch das kulturelle – namentlich jenes im Reinacher Saalbau – hat wieder Fahrt aufgenommen und wartet in der zweiten Programmhälfte mit vielen Highlights auf, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

(tmo.) – «Kultur für alle» lautet der Slogan des Saalbaus Reinach. Entsprechend bunt ist deshalb auch der Programm-Mix, der sich mit Beiträgen und Aufführungen aus den verschiedensten Genres zusammensetzt. Dazu gehört unter anderem auch die Literatur. Als Vertreter der schreibenden Zunft kommt der Bündner Arno Camenisch mit einer Lesung aus seinem neuesten Roman «Die Welt» am Sonntag, 26. Februar 2023, um 11 Uhr in den Saalbau nach Reinach. Camenisch erzählt von den Jahren, als er in seinen Zwanzigern war, sein Leben auf den Kopf stellte und über die Kontinente zog. Der Erfolgsautor berichtet von seinen intensiven Momenten des Reisens und des Erlebens und wird musikalisch von Wolfgang Zwiauer begleitet. Einstimmen auf die Lesung kann man sich bereits eine Stunde vor dem Anlass bei Kafi und Gipfeli (nicht im Eintritt inbegriffen).



Der Bündner Erfolgsautor Arno Camenisch.

In die erfolgreiche und unvergessliche Zeit der Beatles kann man am Samstag, 25. März 2023, um 20 Uhr eintauchen. Einmal mehr ist das Theater Rigiblick zu Gast und nimmt das Publikum mit seiner Produktion «Imagine – Tribute to John Lennon» auf



Das Theater Rigiblick lässt John Lennon aufleben.

eine musikalische Zeitreise durch die 60er-Jahre. John Lennon hätte 2020 seinen 80. Geburtstag gefeiert, wäre er nicht vor 40 Jahren gewaltsam aus dem Leben gerissen worden. Ausgerechnet er, der Gewaltfreiheit zum Grundmotiv seiner Musik erkor. Musik, die heute noch genauso hell strahlt wie eh und je: «Imagine all the people living life in peace – you may say I'm a dreamer but I'm not the only one.» Mit der kometenhaften Karriere der Beatles wird Popmusik zu Popkultur, mit John Lennon wird Popkultur zur ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt. Der in die Jahre gekommene Alan (Daniel Rohr) betreibt ein kleines Taxiunternehmen, das Beatles-Touren in New York anbietet. Das Geschäft läuft schleppend, aber Alan hat viel zu erzählen. Zu Hilfe kommen ihm dabei John Lennons grosse Solo-Hits wie u.a. «Imagine», «Jealous Guy», «Whatever Gets You Through the Night», aber auch markante Beatles-Songs. Tickets und Infos dazu und zu weiteren Veranstaltungen findet man unter www.saalbau-reinach.ch



Adora Bestattungen schafft den Raum für die Trauer und das ganz persönliche Abschiednehmen

In Ruhe Abschied zu nehmen, erleichtert den Angehörigen die erste Phase der Trauer. «Nehmen Sie sich die nötige Zeit, um die emotionalen Momente der Trauer zuzulassen», rät Gabriela Lorch von Adora Bestattungen und sorgt mit viel Empathie und einer sehr angenehmen Atmosphäre für den würdevollen Abschied. «Ich bin für die Menschen da, egal wie lange es dauert», endet ihre einfühlsame Begleitung nicht mit dem üblichen Dienstleistungsangebot.

(pte) – «Wir haben uns sehr wohl und aufgehoben gefühlt», solche und viele ähnliche Dankesworte schätzt Gabriela Lorch sehr. Die Bestatterin begleitet die Verstorbenen würdevoll bis zur Beisetzung und bietet der Trauerfamilie darüber hinaus hilfreiche Unterstützung. «Die Zeit zwischen Tod und Beisetzung kann man nicht wiederholen», empfiehlt sie den Trauernden, sich Zeit für den Abschied zu nehmen. «Es besteht kein Grund zur Hektik, ich bin jederzeit erreichbar und habe grösstes Verständnis, wenn jemand aus der Trauerfamilie seine Meinung ändert und uns doch noch oder mehrfach für den Abschied von einem Menschen aufsuchen möchte», spricht Gabriela Lorch aus Er-

fahrung. Mit Licht, Kerzen und Blumen sorgt die Bestatterin für ein angenehmes, warmes Ambiente in den Oberkulmer Räumlichkeiten. «So werden persönliche, intime Momente der Trauer ermöglicht, die in einer kühlen Spitalumgebung oder in gemeindeeigenen Räumlichkeiten in dieser Form oft nicht möglich sind», setzt sich die Fachfrau mit den Details auseinander. Trauernden rät sie, beim Abschied auf das eigene Herz und das Bauchgefühl zu vertrauen und unterstützt, eine persönliche Form für das Abschiednehmen zu finden. «Es gibt kein Richtig oder Falsch, wichtig ist das Annehmen des Todes und die Erinnerung an die gemeinsamen Momente, die sich in Dankbarkeit wandeln.»



ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH



ihre garten
welt



Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch



Veranstaltungskalender Boniswil Februar 2023



Mi. 01. 20.00 - 22.00 h

Musikgesellschaft: Musikprobe, jeden Montag und Mittwoch, im Gemeindesaal

Do. 02. 11.30 h

Pro Senectute Senioren-Mittagstisch: im Restaurant „Hallwyl“ in Seengen, Abmeldungen bis am Vortag um 12.00 Uhr bei Weiersmüller Alexandra, 062 777 04 41

Sa. 11. 08.30 - 12.00 h

Natur und Umwelt Boniswil: Nistkasten-Kontrolle und Reinigung, Treffpunkt Parkplatz Schloss Hallwyl

Mo. 13. 14.00 - 15.30 h

Pro Senectute Internationale Tänze: jeden Montag, ausser Ferien, im Saalbau, Infos bei Therese Hintermann, 062 771 70 24 - Willkommen zum Schnuppern! Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Mo. 13. 18.45 - 20.15 h

Männerturnverein: Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien

Mo. 13. 20.15 - 22.00 h

Männerturnverein 35+: Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien

Di. 14. 19.15 - 20.45 h

STV Boniswil: Turnen, Abteilung Herren, jeden Dienstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvbomiswil.ch

Mi. 15. 14.00 - 15.00 h

Pro Senectute Turnen: Fitness + Gymnastik, jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Maja Sandmeier, 062 777 24 59

Mi. 15. 20.15 h

Trachtengruppe: jeden Mittwoch, ausser Ferien, abwechselnd in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, Infos bei Andrea Eisenegger, 078 605 43 83

Do. 16. 16.00 - 18.30 h

Dorfbibliothek: jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens

Do. 16. 20.15 - 21.45 h

STV Boniswil: Turnen, Abteilung Damen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvbomiswil.ch

Fr. 17. 18.00 - 19.15 h

STV Boniswil: Basketball, U17 Junioren, jeden Freitag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvbomiswil.ch

Di. 21.

GRÜNABFUHR

Mi. 22. 14.00 h

Reformierte Kirche: Senioren-Treff, Unterhaltung mit dem Trio Querbeet, ein gemeinsamer Nachmittag mit Hallwil in der Turnhalle Hallwil

Sa. 25. 09.00 - 12.00 h

Natur und Umwelt Boniswil: Heckenpflege bei der Eichholzbadewiese, Handschuhe mitbringen, nachher Grillieren

Sa. 25. 14.00 - 17.00 h

Kulturkommission: Workshop und Aufführung «Tanzmärchen mit Musik aus 1001 Nacht» im Saalbau Boniswil

Di. 28.

Mütter- und Väterberatung: im Mehrzweckgebäude im Musikzimmer, Online-Anmeldung oder Anfrage an mvb@sdril.ch

STV Boniswil: Jugendabteilung, alle MuKi- und Jugi-Trainingszeiten siehe www.stvbomiswil.ch

Vorinformationen März:

Do. 02. 19.30 h

Zukunft Boniswil: Generalversammlung im Gemeindesaal

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch

>> **Redaktionsschluss am 25. des Vormonats** <<

→ 24. Februar für den März Veranstaltungskalender ←

Prima



**Wir haben
365 Tage
für Sie geöffnet!**

Mo. - Sa. 06.00 - 21.00
So. 08.00 - 20.00

Seetalstrasse 5
5706 Boniswil

Reussgasse 2
5703 Seon

